

Herbst 2025 bis Mai 2026

Lehrgang Klimapraktiker:in Ackerbau inkl. Klimabilanzierung



Programmübersicht

Modul 1: Klimaschutz- und Anpassung

- Klimaschutz- und Anpassungsmöglichkeiten im Ackerbau
- Klimabilanzierung in der Landwirtschaft
- Humusaufbau und Humusbilanzierung

Modul 2: Bodenschutz- und Bodenaufbau

- Boden- und Wasserschutz
- Bodenaufbau- und Nährstoffmanagement
- Fruchtfolge- und Begrünungsmanagement

Modul 3: Energie- und Wirtschaftlichkeit

- Ökonomische Bewertung von Klimamaßnahmen
- Energie- und Ressourceneffizienz im Ackerbau

Modul 4: Agrarökologische Anpassungsstrategien

- Agroforst - Agrarökologische Effekte von Gehölzen im Ackerbau

Modul 5: Abschlussmodul

- Kurzvorstellung einer betrieblichen „Klimastrategie“ durch die Teilnehmer:innen

INFORMATIONEN

Anmeldung

telefonisch unter
0732 654 884
oder per Mail unter
veranstaltung@bio-austria.at

Für die Veranstaltung werden
5 ÖPUL-Bio Stunden, 3 ÖPUL-
Biodiversität-Stunden anerkannt.

Kursorte

Die Kursorte liegen schwerpunkt-
mäßig in Niederösterreich,
Burgenland und tlw. Steiermark

Unterlagen

- Teilnahmeurkunde für 10 Kurstage
- Kursunterlagen (elektronisch)
- Klimabilanzierung für den eigenen Betrieb + Ergebnisanalyse
- Humusbilanzierung für den eigenen Betrieb

Zielgruppe

- Betriebe mit Schwerpunkt Ackerbau aus ganz Österreich
- Multiplikator:innen

Veranstalter

BIO AUSTRIA - Referat Bildung
Auf der Gugl 3, 4021 Linz
0732 654 884
www.bio-austria.at

Modul	Modulname	Tag	Datum	Kursort
1	Klimaschutz und Anpassung	1	20.10.25	Bio Forschung Austria, Esslinger Hauptstraße 132-134
2		2	21.11.25	
2	Bodenschutz-und Bodenaufbau	3	03.11.25	Ausständig, Weinviertel
4		4	04.11.25	
5	Energie-und Wirtschaftlichkeit	5	23.02.26	Pinkafeld / Ladendorf
6		6	24.02.26	
3	Bodenschutz-und Bodenaufbau	7	13.04.26	Ausständig, Weinviertel
8		8	14.04.26	
4	Agrarökologische Anpassungsstrategien	9	16.03.26	Obersiebenbrunn/Stockerau
10		10	17.03.26	
11	Abschlussmodul	11	11.Mai	Ausständig

Über den Lehrgang

- Der Zertifikatslehrgang „Klimapraktiker:in Ackerbau“ vermittelt Wissen und praktische Lösungen, um Ihren Betrieb klimaresilienter zu machen. Sie tauschen sich mit Expert:innen aus Forschung und Beratung sowie Pionier-Betrieben aus. Dabei lernen Sie, wie Sie in den Bereichen Pflanzenbau (z.B. Bodenschutz, Fruchtfolge, Begrünungen), Energie (z.B. Maschinen, Dünger, Treibstoffe) und Wirtschaft (z.B. wirtschaftliche Bewertung von Klimamaßnahmen) sowie Agrarökologie (z.B. Agroforst und Hecken) Klimaschutz und Anpassungspotenziale für Ihren Betrieb erkennen und umsetzen können. Ein wesentliches Ziel des Lehrgangs ist es auch, Betriebe mit Pionierbetrieben sowie Akteur:innen aus Forschung und Wirtschaft zu vernetzen, um so ein langfristiges Netzwerk zum Austausch von Wissen und Lösungen zu klimarelevanten Anpassungsstrategien im Ackerbau zu etablieren.

Ein besonderes Angebot von diesem Lehrgangs ist die Möglichkeit, eine Klimabilanzierung und Humusbilanzierung ohne Zusatzkosten für Ihren Betrieb durchführen zu lassen. Die Bilanzen liefern wichtige Kennzahlen als Basisinformation für die Auswahl von Maßnahmen für Klimaschutz und Anpassung auf Ihrem Ackerbaubetrieb. Bei Bedarf kann auch ein offizielles Zertifikat erstellt werden !!!

Ablauf

- Der Lehrgang umfasst 10 Tage, die in 5 inhaltliche Module gegliedert sind.
- Die Lehrgangsstruktur wird flexibel gehalten, um auch kurzfristig Vortragende aus der Praxis, Forschung oder Wirtschaft auf Wunsch der TeilnehmerInnen einladen zu können
- Die maximale Teilnehmer:innen Anzahl ist auf 25 beschränkt.
- Im Rahmen des Lehrgangs wird eine Klima- und Humusbilanzierung bei den teilnehmenden Betrieben durchgeführt. Dadurch kann ein offizielles Zertifikat erstellt werden
- Am Abschlusstag präsentieren die Teilnehmer:innen in kompakter Form, wie sie ihren



Betrieb angesichts von zukünftigen Klimaveränderungen ausrichten werden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Klimaschutz im Ackerbau:
Klima- und Humusbilanzierung, Quellen und Senken für Emissionen in der Landwirtschaft
- Klimaanpassung im Ackerbau:
Möglichkeiten zur Steigerung der Klimaresilienz über Optimierungen in der Fruchtfolge, Begrünungs- und Nährstoffmanagement, Boden- und Wasserschutz
- Nutzung von Hecken- und Agroforstsystemen im Ackerbau: Praxisbeispiele und konkrete Anleitung für die Planung, Umsetzung und Pflege
- Möglichkeiten zur Optimierung von Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit
- Zusätzlich werden nach Vereinbarung Webinare zu ausgewählten Themen außerhalb der Lehrgangszeiten angeboten

Kosten für den Lehrgang

BIO AUSTRIA Mitglieder	EUR	580,-
Nicht-Mitglieder	EUR	950,-
Ungeförderter Betrieb	EUR	2900,-

Geschäftsbedingungen und Storno siehe www.bio-austria.at/agb-referat-bildung/

Anmeldung

Anmeldung ist online auf www.bio-austria.at möglich oder unter veranstaltung@bio-austria.at bzw. telefonisch unter **0732/654 884**

Inhaltliches Programm

Modul I – Klimaschutz und Anpassung

Anzahl Tage: 2 – Datum: 20. / 21. Oktober 2025

Referent:innen:

- David Luger, BIO AUSTRIA
- Simon Zwatz, Carbon Standards International
- Simon Margreiter, Austria Bio Garantie, agroVet
- Bio Forschung Austria
- Pionier Betriebe

Tag 1

Klimaschutz in der Landwirtschaft

Kursort: Bio Forschung Austria, Esslinger Hauptstraße 132-134

Datum: 20. Oktober 2025; Zeit: 9:00 bis 17:00 Uhr

- Einführung in den Lehrgang und Vorstellung der Teilnehmer:innen
- Klimaschutz in der Landwirtschaft – Was geht und was geht nicht?
- Klimabilanzierung in der Landwirtschaft – Hintergründe und Durchführung im Lehrgang

Tag 2

Humusbilanzierung für den Ackerbaubetrieb

Kursort: Bio Forschung Austria, Esslinger Hauptstraße 132-134

Datum: 21. Oktober 2025; Zeit: 9:00 bis 16:00 Uhr

- Praktischen Ableitungen aus aktuellen Erkenntnissen der Humusforschung
- Durchführung einer Humusbilanzierung für den eigenen Betrieb
- (Optional) Besichtigung der Wurzel-Arena der Bio Forschung Austria

Modul II – Bodenschutz und Bodenaufbau

Anzahl Tage: 4 – Datum: 3./4. November 2025 und 13./14. April 2026

Referent:innen:

- Bio Forschung Austria
- Jan-Hendrik Cropp
- Alfred Grand
- Weitere Referent:innen

Tag 1 und Tag 2

Kursort: Ausständig

Datum: 3./4. November 2025; Zeit: 9:00 bis 17:00 Uhr

Tag 1

Boden-und Wasserschutz

- Ackerbauliche Maßnahmen für Boden-und Grundwasserschutz
- Diskussion von Modell-Erosionsszenarien bei unterschiedlicher Bewirtschaftung: Wie kann Wasser gehalten werden?
- Exkursion zu Pionierbetrieb

Tag 2

Bodenaufbau-und Ökosystemleistungen

- Böden als Puffer in der Klimakrise fördern

- Maßnahmen für den Bodenaufbau – Erkenntnisse aus dem Langzeitprojekten wie zB. Projekt „Boden.Pioniere“
- Exkursion zu Pionierbetrieb „Grand Farm“

Tag 3 und Tag 4 Kursort: Ausständig

Datum: 13./14. April 2026; **Zeit:** 9:00 bis 17:00 Uhr

Tag 3 **Fruchtfolge-und Begrünungsmanagement**

- Diskussion von klimaresilienten Fruchtfolgebeispielen
- Erfolgreiche Anlage von Begrünungen in Trockenzeiten - Diskussion und Erfolgsfaktoren
- Exkursion zu Pionierbetrieb

Tag 4 **Fruchtfolge-und Begrünungsmanagement: Fokus Nährstoffversorgung**

- Effekte des Klimawandels auf die Nährstoffdynamik in Böden
- Steuerung von Nährstoffdynamiken in Böden mit Fruchtfolge-und Begrünungen
- Exkursion zu Pionierbetrieb

Zusatz:

Webinar: Thema nach Vereinbarung

Webinar: Thema nach Vereinbarung

Modul III – Energie und Wirtschaftlichkeit

Anzahl Tage: 2 – **Datum:** 23./24. Februar 2026

Referent:innen:

- Thomas Loibnegger, Referat Energie, Klima und Bioressourcen der LK Steiermark
- Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen
- Gerald Dunst, Firma Sonnenerde
- Pionierbetrieb
- Weitere Referent:innen

Tag 1 **Energie-und Ressourceneffizienz im Ackerbau**

Kursort: ausständig

Datum: 23. Februar 2026; **Zeit:** 9:00 bis 17:00 Uhr

- Einsparungspotentiale für Energie-und Ressourcennutzung am Ackerbaubetrieb
- Darstellung von Maßnahmen zur Optimierung der Energienutzung
- Vorstellung vom Förderprogramm „Energieautarker Bauernhof“ und Ablauf eines Energie-Checks
- Exkursion zu Pionierbetrieb

Tag 2 **Wirtschaftlichkeit und Klimawandel**

Kursort: ausständig

Datum: 24. Februar 2026; **Zeit:** 9:00 bis 17:00 Uhr

- Veränderung der Wirtschaftlichkeit für Ackerbaubetriebe im Klimawandel
- Diskussion der wirtschaftlichen Bewertung von Praxisbeispielen
- Nutzung des Deckungsbeitragsrechners für die wirtschaftliche Bewertung von Maßnahmen am Betrieb
- Humusaufbau

Zusatz:
Webinar: Thema nach Vereinbarung

Modul IV – Agrarökologische Anpassungsstrategien

Anzahl Tage: 2 – Datum: 16./17. März 202

Referent:innen:

- Bio Forschung Austria
- Agrarbezirksbehörde Niederösterreich
- David Luger, Bio Austria
- Pionierbetriebe
- Weitere Referent:innen

Tag 1

Agroforstsysteme im Ackerbau

Kursort: Ausständig

Datum: 16. März 2026; Zeit: 9:00 bis 17:00 Uhr

- Potentiale von Agroforst für Klimaschutz- und Anpassung
- Agrarökologische Effekte von Gehölzen im Ackerbau, Diskussion von Praxisbeispielen
- Planungsaspekte für die Etablierung von Gehölzen und Agroforst im Ackerbau
- Exkursion zu Agroforstsystemen

Tag 2

Etablierung von Mehrnutzungs- und Windschutzhecken

Kursort: Ausständig

Datum: 17. März 2026; Zeit: 9:00 bis 17:00 Uhr

- Diskussion von agrarökologischen Effekten von Hecken für den Ackerbau, Biodiversität und Klima
- Biodiversität fördern mit Hecken, Erosionsschutz mit Hecken
- Exkursion zu Hecken mit Tipps für die Etablierung und Pflege

Modul V – Abschlusstag

Anzahl Tag: 1 – Datum: 11. Mai 2026

Programm

Abschlusstag

Kursort: Ausständig

Datum: 11. Mai 2026; Zeit: 9:00 bis 17:00 Uhr

- Vorstellung von Umsetzungsanleitung für Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen am eigenen Betrieb durch Teilnehmer:innen
- Vorstellung der Ergebnisse der Klimabilanz- und Humusbilanzierung für den eigenen Betrieb durch Teilnehmer:innen
- Skizzierung einer langfristigen „Klimastrategie“ für den Betrieb und Diskussion von betrieblichen Potentialen für Klimaschutz- und Anpassung

